

NEWSLETTER 5 | 2025

Danke für Ihr Vertrauen

Witten, 16. Oktober 2025



Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld. Matthäus 6,11.12

Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was mit Danksagung empfangen wird; denn es wird geheiligt durch das Wort Gottes und Gebet. 1.Timotheus 4,4.5

Der 16. Oktober 2025 ist der „*Welternährungstag*“. Und Oktober ist auch der Monat des Erntedank, der überall in Kirchen und Gemeinden gefeiert wird. Wie gut, dass wir uns immer wieder daran erinnern, woher unser „tägliches Brot“ kommt. Für mich aus der Schöpferhand Gottes. Wir können es mit Dank empfangen. Jeden Morgen mache ich mir einen guten Kaffee und genieße ihn. Ein gutes Frühstück kann ich mir auch genehmigen, und Honig sollte dabei sein. Wenn ich einkaufe, dann ist der Einkaufswagen meist gut gefüllt. Immer die Sonderangebote gut im Blick, streife ich durch den Supermarkt, wo man die Lebensmittel liebt. Gleichzeitig ist die Klage in unserem reichen Land allgegenwärtig und laut, dass alles so teuer geworden ist. Keine Nachrichten vergehen, ohne auf die Teuerungen hinzuweisen.

Dankbarkeit verändert, weitet die Perspektive. Der „*Welternährungstag*“, der 1979 eingeführt wurde, heißt auch „*Welthungertag*“. Jeden 16. Oktober erinnert er uns daran, dass es hunderte Millionen Menschen gibt, die keinen Zugang zu einer täglichen Nahrung haben, nicht mal zu sauberem Wasser. Umso dankbarer sind wir, die FeG Katastrophenhilfe, dass wir wirksam etwas zur Linderung der Not weltweit beitragen können. Das können wir nicht allein, sondern durch ein effizientes Netzwerk von glaubensbasierten Hilfsorganisationen wie z.B. humedica e.V. und Habitat for Humanity Deutschland e.V.

Und wir können es nur mit Ihnen, die Sie Ihr Vertrauen in unseren Dienst investieren und helfen. Das ist auch unser großer „*Erntedank*“ an Sie, an jede Spenderin und jeden Spender, ganz gleich, wie viel Ihnen möglich ist. Danke für alle Spenden, die uns für die Erdbebenhilfe, die Fluthilfe, die Hilfe in Krieg und Flucht oder einfach für das, was für am nötigsten ist, erreicht haben. Das ermutigt uns und stärkt unseren Auftrag als FeG Katastrophenhilfe. DANKE!

Auch das ist eines von vielen Beispielen für unser „**Erntedank**“, der mit Ihrer Hilfe in **Kenia** möglich wurde:

Zusammen mit Habitat for Humanity Deutschland und Habitat for Humanity Kenia haben wir ein Katastrophenhilfsprojekt in einer Region ins Leben gerufen, die immer häufiger durch verheerende Überschwemmungen heimgesucht wird, in der Tausende von Haushalten in die Obdachlosigkeit geraten. In den Bezirken Tana River, Kisumu und Homabay lag der Schwerpunkt des Projekts auf einem schnellen Wiederaufbau und der Hilfe zur Resilienz für die betroffenen Menschen. Über den Zeitraum von September 2024 bis Juli 2025 wurden im Rahmen der Habitat for Humanity Katastrophenhilfe zweigleisige Interventionen geleistet: Zum einen wurden 20 Übergangsunterkünfte aus langlebigen hochwasserresistenten, lokal verfügbaren Materialien errichtet. Dies ermöglicht es den Betroffenen, auch in Zukunft weniger unter den mittlerweile regelmäßig eintretenden Katastrophen leiden zu müssen. Darüber hinaus wurden die am stärksten von den Überschwemmungen gezeichneten 100 Haushalte in Kisumu und Homabay finanziell unterstützt, um ihre grundlegende Versorgung mit Nahrung und medizinischen Hilfsmitteln sicherzustellen. Beide Maßnahmen verfolgten erfolgreich das Ziel, den Flutopfern ein Sicherheitsnetz aufzubauen und ihre Würde sowie soziale Stabilität wiederherzustellen.



DANKE für alle Unterstützung. Sie helfen uns dranzubleiben, damit Menschen in Würde leben können – mit Wasser, Lebensmitteln, medizinischer Hilfe und in Sicherheit.

Herzliche Grüße aus dem Bundeshaus in Witten

Ihr/ Euer



Weitere Informationen finden Sie unter <https://feg.de/katastrophenhilfe/>

Bildnachweis Seite 1: FeG Katastrophenhilfe | Seite 2: Habitat for Humanity Deutschland e.V.

Ihre Spende wird genau dort eingesetzt, wo Sie dies wünschen, sofern wir diesen Spendenzweck ermöglichen können. Sollte ein gewünschter Spendenzweck von uns nicht zu erfüllen sein, so werden wir die Spende zurück gehen lassen. Im Falle einer temporären Überfinanzierung eines Projekts, wird die Spende für einen ähnlichen satzungsgemäßen Zweck eingesetzt.